

Messverstärker GSV-6L

Artikelnummer: 5894



Besondere Merkmale

- 1-Kanal Messverstärker mit Analogausgang
- automatische Konfiguration der Kennlinie über TEDS
- Funktionen Tara, Scale, Gain, Offset, Schwellwertgeber
- Datenfrequenz konfigurierbar von 1 S/s bis 25 kS/s

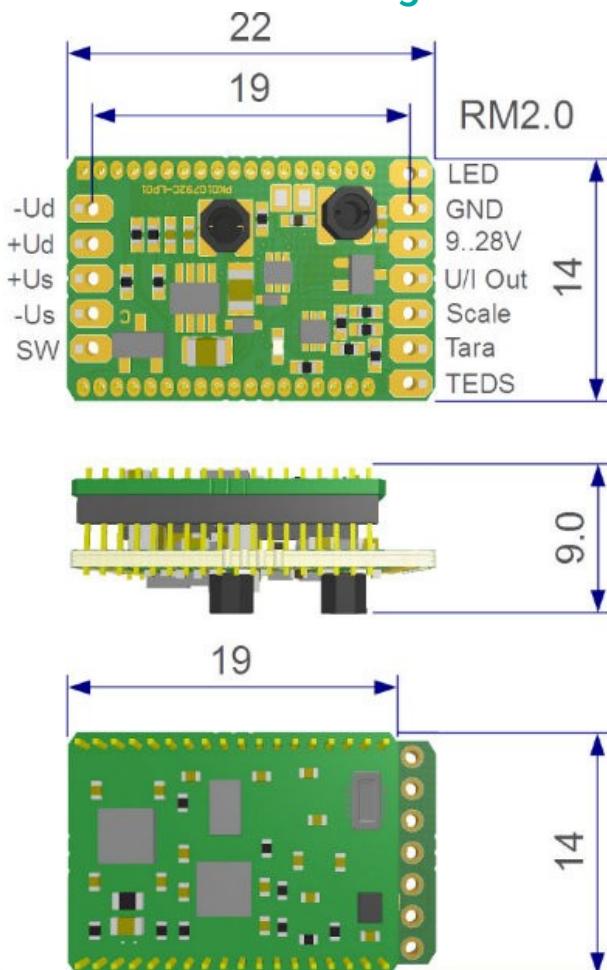
Der Messverstärker GSV-6L ergänzt die GSV-6CPU durch einen konfigurierbaren Analogausgang.

Der GSV-6L ist konzipiert für die Integration in Sensoren und in die Integration in Gehäuse mit kleinstmöglichen Abmessungen, wie z.B. Steckergehäuse, Typ "GSV-6K". Auch nach dem Verguss lassen sich alle Eigenschaften des GSV-6L über zwei Steuerleitung "Tara" und "Scale" vollständig konfigurieren.

Über einen TEDS Eingang werden die Kalibrierdaten aus dem elektronischen Datenblatt des Sensors automatisch übernommen.

Der Analogausgang wird dann automatisch auf die im TEDS hinterlegte Steigung justiert.

Technische Zeichnung



Technische Daten

Basisdaten	Einheit
Abmessungen	22 x 14 x 9 mm ³
Gehäuse	Leiterplatte
Anschluss	Lötanschluss
Kanalzahl	1-Kanal
Interface	±10V, ±5V, 0...5V, 4...20mA, 0...20mA, ...
Funktionen	TEDS, Tara, Scale, Gain, Offset, Frequency, Threshold, Max
bandbreite	10 S/s ... 25kS/s

Eingang analog	Einheit
Anzahl der Analogeingänge	1
Eingangsempfindlichkeit-stufenlos von	0.1 mV/V
Eingangsempfindlichkeit-stufenlos bis	8 mV/V

Genauigkeitsdaten	Einheit

Messfrequenz	Einheit
Datenfrequenz von	10 Hz
Datenfrequenz bis	25000 Hz
Abtastfrequenz	50 kHz

Versorgung	Einheit
Versorgungsspannung von	9 V
Versorgungsspannung bis	29 V
Stromaufnahme von	22 mA
DMS-Brückenspeisung	3 V

Nullabgleich	Einheit	
Toleranz	0.1	%FS
Zeitdauer	1	ms
Entprellzeit	1	s
Auslösepegel von	9	V
Auslösepegel bis	28	V
Auslöseflanke	steigend	
Umweltdaten	Einheit	
Nenntemperaturbereich von	-10	°C
Nenntemperaturbereich bis	70	°C
Gebrauchstemperaturbereich von	-25	°C
Gebrauchstemperaturbereich bis	85	°C
Schutzart	IP00/IP66	
MTTFd	92,7	Jahre
PFHd	1,25 * 10E-6	
PerformanceLevel	C	

Bedienungsanleitung

Hinweis zur Brückenschaltung: Der zulässige Bereich für +Ud und -Ud beträgt 1,32V bis 1,68 Volt. Der maximale, unsymmetrische Vorwiderstand (einseitiger Serienwiderstand in +Us oder -Us) darf maximal 26% des Brückenwiderstands betragen.

In der Tabelle sind die maximal möglichen Vorwiderstände aufgelistet, die einseitig in +Us oder -Us vorgeschaltet werden dürfen.

DMS Brückenschaltung	max. Vorwiderstand unsymmetrisch
350 Ohm	91 Ohm
700 Ohm	182 Ohm
1000 Ohm	260 Ohm
1400 Ohm	364 Ohm

Montage